



Bandit 10-D www.info-b.com KRMP101-021 0110 - Alle Angaben unverbindlich, technische Änderungen vorbehalten.



Der Name Krampe steht nicht nur für Produkte wie Tandem- oder Tridem-Kipper. Er ist zum Inbegriff für Ideen und Innovationen geworden. Weit über zwei Jahrzehnte Erfahrung stecken in jedem Krampe-Kipper. Dabei waren die ersten Modelle schon so gut, dass viele bis heute noch ihren Dienst tun. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns oder einem unserer Vertriebspartner auf. Wir beraten Sie gerne!

**Krampe Fahrzeugbau, Landtechnik  
und Metallbau GmbH**

Flamschen 62, D-48653 Coesfeld  
Tel.: +49 (0) 25 41 / 80 178-0  
Fax: +49 (0) 25 41 / 80 178-14  
E-Mail: info@krampe.de  
Internet: www.krampe.de

Ihr Fachhändler berät Sie gern

## Bandit Rollbandwagen



# Innovation hat bei Krampe Tradition

Im münsterländischen Coesfeld werden seit dem Jahr 1982 Anhänger gefertigt. Viele Ideen und Innovationen aus dem Hause Krampe haben seitdem immer wieder neue Standards gesetzt und die hochwertige Technik „Made in Germany“ vorangetrieben. Ein völlig neues Konzept stellt auch der Bandwagen „Bandit“ dar. Etwas Neues musste her, denn es galt, die Nachteile der Abschiebewagen und auch die der Wannenkipper zu beseitigen.



Ein Kipper kann in Gebäuden mit knapper lichter Höhe nicht abladen. Ein Abschieber kann zwar abladen, aber aufgrund der üblichen Volumenheckklappe geht auch hier viel Platz verloren. Außerdem ist ein Abschiebewagen im Vergleich zum Kipper viel aufwendiger gebaut und hat aufgrund seines höheren Eigengewichtes eine wesentlich geringere Nutzlast. Mit der Standsicherheit kann es beim Wannenkipper auf schrägem oder wenig stabilem Untergrund zu Problemen führen, speziell bei sehr langen Aufbauten ist hier Vorsicht beim Abkippvorgang geboten.

Mit dem Bandwagen setzt Krampe nun völlig neue Akzente. Mit diesem neuartigen „ganzzahrestauglichen“ Anhänger können fast alle Produkte transportiert werden, die in der Landwirtschaft anfallen. Das Band-Konzept eignet sich auch für großvolumige Anhänger mit extrem langen Ladeflächen von 10 m und darüber hinaus. Offengestanden waren die Mitarbeiter von Krampe auch selber überrascht, wie exzellent das System „Bandwagen“ funktioniert. Einfach genial – genial einfach.

Der „Bandit“ wurde auf der Agritechnica 2009 mit der DLG Silbermedaille ausgezeichnet.

Die Idee des Rollbandwagens ist so einfach wie genial und birgt viele Vorteile für Sie als Kunden: Wesentlich höhere Nutzlast durch geringeres Eigengewicht als bei einem Abschiebewagen, dosiertes Entladen aller Ladegüter, einfache Handhabung.



Der Rollbandwagen Bandit verfügt über die gleiche Heckklappe wie alle Wannenkipper der erfolgreichen BigBody-Serie. Keine Volumenheckklappe, mit der krampfhaft versucht wird, die Ladefläche zu verlängern und die beim Öffnen hoch in den Himmel ragt. Solide gebaut, kann der Bandit seine Klappe auch in niedrigen Hallen öffnen und erleichtert so das Handling von Ladegütern aller Art.

Frei nach dem Motto: „Warum kompliziert, wenn es auch einfach geht?“ haben die Ingenieure den Boden des Bandit mit einem hochstrapazierfähigen Rollband ausgestattet. Das Ladegut wird, auf dem Rollband liegend, herausbewegt. So kann wohldosiert an vielen Stellen entladen werden. Der Fahrer hat die volle Kontrolle.

Für den Antrieb des Rollbandes sorgen zwei Hydraulikmotoren. Es ist nur ein Volumenstrom von 60 bis 100 l/min (bei 175 bar) erforderlich. Ein großer Vorteil gegenüber den Abschiebewagen liegt darin, dass keine Ölentnahme von der Zugmaschine erfolgt; ein kleines Ölreservoir reicht aus.

Der Bandit kommt auf breiten Sohlen daher. Auf Wunsch nachlauf- oder zwangsgelenkt, luft- oder hydraulisch gefedert, Tandem-, oder wie beim Bandit 980 mit einem Tridem-Fahrwerk. Und dank eines Achsabstands von 1,81 m mit vollen 10 t Achslast je Achse. Schließlich brauchen Sie Nutzlast.

# Flexibel und dosiert be- und entladen.



Dichtlippen sorgen an den seitlichen Bordwänden dafür, dass kein Ladegut in die Rollbandführung gelangt.



An der Stirnwand und am Heck rollen kraftvolle Hydro-Motoren das Rollband je nach Ladevorgang auf oder ab.



Die serienmäßige Funk-Fernbedienung hat neben der Hand- auch eine Automatikfunktion, um immer wieder vorkommende Arbeitsabläufe zu erleichtern.



Auch Schüttgüter mit hoher Dichte wie Sand, Kalk, Kies oder Kompost werden problemlos entladen.

Die Firma Krampe hat es in den letzten Jahren immer wieder geschafft, Nischenprodukte zur Serienreife zu bringen. Auch viele originelle Detaillösungen von Krampe (wie z.B. die hydraulisch öffnende Heckklappe mit selbstnachstellenden Schließhaken unten) sind mittlerweile zum Standard im landwirtschaftlichen Fahrzeugbau geworden.

Auch mit dem Rollbandwagen beschreiten die agilen Münsterländer wieder neue Wege. Statt mit einem Schiebeschilde ist der „Bandit“ mit einem in zwei Richtungen beweglichen Gummiboden ausgestattet. Das Ladegut kann so – ohne den Einsatz einer Kipphydraulik – bequem be- oder entladen werden. Zwei Hydraulikmotoren an der Stirnseite und am Heck des Anhängers rollen den Gummiboden hin und her. Das darauf befindliche Ladegut wird be- oder entladen.

### Das neue Anhängerkonzept bietet viele Vorteile:

- Geringeres Eigengewicht von ca. 1,2 bis 1,9 t.
- Geringerer Ölbedarf gegenüber einem Abschiebewagen, da nur zwei Hydraulikmotoren angetrieben werden müssen. Der notwendige Volumenstrom beträgt nur 60 bis 100 l/min (bei 175 bar). Der große Ölbedarf von Abschiebewagen entfällt.
- Das Ladegut kann durch die stufenlose regelbare Bandgeschwindigkeit exakt dosiert abgeladen werden – ein besonders wichtiger Vorteil für das schonende Verladen von z.B. Kartoffeln oder Rüben.
- Das Band kann auch problemlos zum Beladen benutzt werden. So erfolgt das Beladen von Quaderballen oder schweren Stückgutpaletten bequem von hinten. Mit der serienmäßigen Funk-Fernbedienung kann der Bandvorschub bequem vom Lader aus bedient werden.
- Trotz großem Ladevolumen kann der Bandit auch in Hallen mit niedriger lichter Höhe entladen werden, da er keine verlängerte Volumenheckklappe hat. Die Volumenklappe ist bei allen Abschiebewagen Stand der Technik, bedarf aber aufgrund ihrer Bauart eines höheren Freiraumes nach oben, wenn be- oder entladen wird.
- Mit dem „echten Sichtfenster“ behalten Sie immer den vollen Druckblick.
- Die Rollband-Konstruktion ist auch für den Transport von schweren Gütern wie Sand geeignet, selbst klebrige Güter wie Klärschlamm oder Kalk werden restlos entleert, ein großer Vorteil gegenüber einem Häckselwagen.
- Einfache Reinigung, da es nur wenige sich bewegende Bauteile gibt.



# Mit Liebe zum Detail.

Mit seinem hochwertigen Fahrwerk sorgt der Bandit für einen guten Auftritt im Gelände. Serienmäßig werden Parabelfedern mit einem dynamischen Achsausgleich eingebaut.



Beladen kinderleicht gemacht: Mit der serienmäßigen Funk-Fernbedienung kann der Bandvorschub bequem vom Lader aus bedient werden.



Neben den Nachlauf-Lenkachsen bieten wir seit vielen Jahren zwangsgelenkte Achsen an. Diese lenken auch bei Rückwärtsfahrt spurtreu mit. Das Schlingern bei schneller Straßenfahrt oder im abschüssigen Gelände unterbleibt, die Verkehrssicherheit wird dadurch erhöht. Räder und Chassis werden geschont.



Alternativ bieten wir hydraulisch gefederte Fahrwerke an, die eine hervorragende Standsicherheit bieten, gerade bei Aufbauten mit einem hohen Schwerpunkt und enger Federmitte. Nutzen Sie unsere langjährigen Erfahrungen im Bau von hochwertigen Fahrwerken. Wir zeigen, wo's langgeht!



In vielen Bundesländern ist die Abdeckplane schon zur Pflicht geworden. Wir bieten verschiedene Systeme an, von der einfachen Rollplane über die Schrägdachplane bis hin zum luxuriösen Schiebeverdeck à la LKW.



Als Option ist eine Luftfederung lieferbar, die für ein ruhiges und besonders komfortables Fahrverhalten sorgt. Der große Federweg ermöglicht eine gute Geländegängigkeit. Dadurch wird auch ein geringer Zugkraftbedarf ermöglicht, keine Achse bohrt sich in den Boden, denn auf jeder Achse liegt immer die gleiche Last.

Technische Daten	Tandem		Tridem
	Bandit 650	Bandit 750	Bandit 980
zul. Gesamtgewicht *	22.000 kg bei 40 km/h	24.000 kg bei 40 km/h	34.000 kg bei 40 km/h
Eigengewicht **	ca. 6.900 bis 7.800 kg	ca. 7.400 bis 8.200 kg	ca. 9.200 bis 10.200 kg
Nutzlast lt. StVZO	ca. 15.000 kg	ca. 16.600 kg	24.800 kg
Nutzlast innerbetrieblich	ca. 20.000 kg	ca. 22.000 kg	ca. 28.000 kg
zulässige Stützlast	4.000 kg	4.000 kg	4.000 kg
Anhänghöhe	ca. 65 cm	ca. 65 cm	ca. 65 cm
Zugkraftbedarf	ab 102 kW (140 PS)	ab 132 kW (180 PS)	ab 140 kW (190 PS)
Ölbedarf Hydraulikmotoren	empfohlen 100 Liter bei 175 bar / Load Sensing	empfohlen 100 Liter bei 175 bar / Load Sensing	empfohlen 100 Liter bei 175 bar / Load Sensing
Bremseinrichtung	Druckluft / ALB-Ventil	Druckluft / ALB-Ventil	Druckluft / ALB-Ventil
Spurweite der Lenkachsen	2,15 m	2,15 m	2,15 m
Aufbau Innenmaße	6,50 x 2,32 x 1,52 m	7,50 x 2,32 x 1,52 m	9,80 x 2,32 x 1,52 m
Transportvolumen ohne Aufsatz ***	23,0 m <sup>3</sup>	26,5 m <sup>3</sup>	34,4 m <sup>3</sup>
Volumen mit 60er Silageaufsatz ***	31,7 m <sup>3</sup>	36,6 m <sup>3</sup>	47,6 m <sup>3</sup>
Volumen mit 80er Silageaufsatz ***	34,7 m <sup>3</sup>	40,0 m <sup>3</sup>	52,0 m <sup>3</sup>
Plattformhöhe unbeladen	1,65 m	1,65 m	1,65 m
Länge über alles	8,71 m	9,71 m	12,00 m

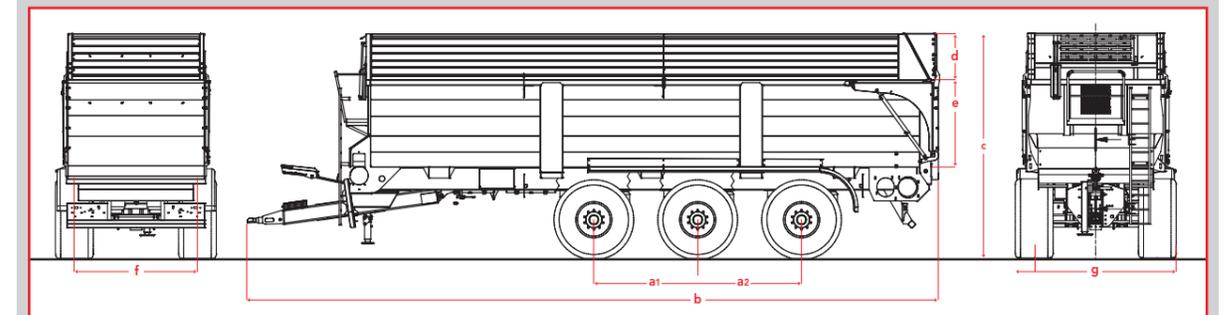
\* 24 t bzw. 34 t zul. Ges. Gew. in Deutschland nur mit Achsabstand 1,81 m zulässig.

\*\* Eigengewicht und Nutzlast hängen von der jeweiligen Ausrüstung ab.

\*\*\* Die Volumenangaben sind Wassermasse, nicht wie beim Ladewagen nach mittlerer Pressung ermittelt.

## Rädertabelle

Hersteller	Dimensionen	Ply PR	mögliche Profile	Ausführung	Höhe in mm	max. Breite	Load Index	max. Tragfähigkeit in Tonnen je Achse	bei folgender Geschwindigkeit	zul. Höchstgeschwindigkeit
Michelin	600/ 55 R 26,5	-	Cargo X Bib	neu	1.348	626	165 D	14 t / 10,3 t mit 4,0 bar	40 / 65 km/h	65 km/h
Michelin	710/ 50 R 26,5	-	Cargo X Bib	neu	1.382	728	170 D	16,3 t / 12 t mit 4,0 bar	40 / 65 km/h	65 km/h
Michelin	710/ 50 R 30,5	-	Cargo X Bib	neu	1.495	728	173 D	17,6 t / 13 t mit 4,0 bar	40 / 65 km/h	65 km/h
Alliance	650/ 55 R 26,5	-	390	neu	1.395	660	170 D	16,3 t / 12 t mit 4,0 bar	40 / 65 km/h	65 km/h
Alliance	800/ 45 R 26,5	-	390	neu	1.390	810	177 D	19,9 t / 14,6 t mit 4,0 bar	40 / 65 km/h	65 km/h



Maße, bezogen auf Bereifung	650/ 55 R 22,6	650/ 55 R 26,5	710/ 50 R 26,5
Typenbezeichnung	Bandit 650	Bandit 750	Bandit 980
a1/a2 Radstand	1,55 bzw. 1,81 m	1,55 bzw. 1,80 m	1,55 bzw. 1,81 m
b Länge Zugöse bis Heckklappe	8,65 m	9,65 m	11,94 m
c Gesamthöhe	3,97 m	3,97 m	3,97 m
d Bordwanderhöhung	0,80 m	0,80 m	0,80 m
e Höhe Heckklappe	1,52 m	1,52 m	1,52 m
f Spurweite	2,15 m	2,15 m	2,15 m
g Breite bis Außenkante Kotflügel	2,81 m	2,81 m	2,81 m